

Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau

Datum: 09.07.2015

Raum: NK 403

Beginn: 20.15

Ende: 21.15

Anwesende Mitglieder

Lukas Wanninger (FS Philo)
Sebastian Jacob (FS Jura)
Marco Ziegaus (FSinfo)

Franziska Martens (Juso HSG, Präsidium)
Adrian Malzer (Juso HSG, Präsidium)
Nadja Becke (Juso HSG)
Erik Olcese (Juso HSG)

Christina Schmid (GHG)
Ansgar Münichsdorfer (GHG, Präsidium)
Lea Simmel (GHG)
Saskia Littek (GHG)
Claire Carlson (GHG)

Michael Strauß (RCDS)
Timm Schulze (RCDS)
Carina Karg (RCDS)

Julia Wagner (LHG)

Reimar Stier (Piraten HSG)

Abwesende Mitglieder

Dan Rattan (Juso HSG, stud. Senator)
Matthias Benning (GHG)
Lucia Betzler GHG, stud. Senatorin)
Annkathrin Leydorf (FS WiWi)

Stimmrechtsübertragung auf
Stimmrechtsübertragung auf Lea Simmel
Stimmrechtsübertragung auf
Stimmrechtsübertragung auf
Lukas Wanninger

Protokollführer

Marco Ziegaus (FS FIM)

Tagesordnung

TOP 1: Formalien

- Wahl des Protokolls
- Verabschiedung der Tagesordnung
- Verabschiedung des letzten Protokolls

TOP 2: Antrag Geschlechtergerechtigkeit

TOP 3: Wahl eines Beauftragten für Studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutore

TOP 4: Rechenschaftsberichte bzw. aktuelle Berichte

- des Präsidiums
- des AStA/SprecherInnenRates
- der Beauftragten
- der Fachschaften
- der Studentischen SenatorInnen

TOP 5 Verschiedenes

TOP 1: Formalien

- Wahl des Protokolls

Abstimmung: Wer ist dafür, dass Marco das Protokoll der heutigen Sitzung schreibt?

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltung: 0

Marco ist somit als Protokollant gewählt.

- Verabschiedung der Tagesordnung

Abstimmung: Wer ist dafür, die Tagesordnung in der vorliegenden Form zu genehmigen?

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltung: 0

Die Tagesordnung ist somit einstimmig genehmigt.

- Verabschiedung des letzten Protokolls
 - Franziska hat einige kleinere redaktionelle Änderungen.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll mit den eingearbeiteten Änderungen zu verabschieden?

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltung: 0

Das Protokoll ist somit mit den eingearbeiteten Änderungen verabschiedet.

TOP 2: Antrag Geschlechtergerechtigkeit

- Der Antrag aus der letzten Sitzung des Studentischen Konvents am 25.06.2015 wird in unveränderter Form erneut gestellt.
- Sebastian weist darauf hin, dass sein Verlassen der letzten Sitzung keinerlei persönliche Intention hatte. Vielmehr hat er sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Fachschaften, des RCDS, der LHG und der Piraten HSG darauf geeinigt, dass er stellvertretend für diese den Raum verlassen wird.
- Marco stellt zwei Änderungsanträge vor, die gemeinsam von den Fachschaften, dem RCDS, der LHG sowie der Piraten HSG erstellt wurden:

Neuer Antragstext laut dem ersten Änderungsantrag:

Das Studierendenparlament spricht sich für ein stärkeres Engagement für Geschlechtergerechtigkeit an der Universität Passau aus. Dies bedeutet in erster Linie Aufklärungsarbeit, da dies der einzige Weg ist, um Vorurteile und Ressentiments abzubauen. Unter Geschlechtergerechtigkeit wird eine gerechte Behandlung aller geschlechtlicher Identitäten verstanden, nicht aber eine künstliche "Gleichmacherei".

Neuer Antragstext laut dem zweiten Änderungsantrag:

Das Studierendenparlament spricht sich für ein stärkeres Engagement für Geschlechtergerechtigkeit an der Universität Passau aus. Über die Umsetzung und konkrete Maßnahmen berät und entscheidet das Studierendenparlament. Der AStA wird hiermit mit der Erörterung und Suche nach möglichen Lösungen beauftragt, welche sodann zur Abstimmung gestellt werden. Vorab wird der AStA mit der Aufklärung der Studierenden zum Thema Geschlechtergerechtigkeit und geschlechtlicher Identität durch Flyer, Broschüren, Plakate etc. betraut. Die konkrete Ausgestaltung dieser Informationsmaterialien ist dem AStA vorbehalten.

- Die Vertreterinnen und Vertreter von Juso HSG und GHG verlassen den Raum, um über die Vorschläge zu beraten.
- Nach der Beratung verkündet Ansgar, dass die Antragstellerinnen und Antragstellern

- den Antrag nicht annehmen werden. Er begründet dies.
- Marco fragt, warum die Begründung von Ansgar nicht einfach in den Antrag aufgenommen werden,
 - Timm ist enttäuscht, weil dieser Änderungsantrag sowie der geänderte Antrag eine breite Mehrheit im StuPa (inkl. des RCDS, LHG, etc.) gefunden hätte.

Es folgt eine Diskussion, ob eine Konkretisierung sinnvoll ist und einen Mehrwert bietet.

Abstimmung: Wer ist dafür, den ersten Änderungsantrag anzunehmen?

Ja: 9

Nein: 12

Enthaltung: 0

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den zweiten Änderungsantrag anzunehmen?

Ja: 9

Nein: 12

Enthaltung: 0

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Antrag in der ursprünglichen Version anzunehmen?

Ja: 12

Nein: 9

Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 3: Wahl eines Beauftragten für Studentische Hilfskräfte und Mittelbau

- Es gibt keine Bewerberinnen bzw. Bewerber.
- Daher bleibt Brian bis zum Ende seiner Amtszeit im Amt.

TOP 4 Rechenschaftsberichte bzw. aktuelle Berichte

- des Präsidiums

Abstimmung: Wer ist dafür, das Präsidium zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Das Präsidium ist damit entlastet.

- des AStA/SprecherInnenRates

- Der AStA/SprecherInnenRat berichtet vom Vernetzungstreffen für Geflüchtete.

Abstimmung: Wer ist dafür, den AStA/SprecherInnenRat zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Das AStA/SprecherInnenRat ist damit entlastet.

- der Beauftragten

- Studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutoren (Brian Thomas)

Abstimmung: Wer ist dafür, Brian als Beauftragten für Studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutoren zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Brian ist damit entlastet.

- Sprachenzentrum (Christina Schmid)

Abstimmung: Wer ist dafür, Christina als Beauftragte für das Sprachenzentrum zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Christina ist damit entlastet.

- Ausländische Studierende (Inga Schrupf)

Abstimmung: Wer ist dafür, Inga als Beauftragte für ausländische Studierende zu entlasten?

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: 0
Inga ist damit entlastet.

- Datenschutz und Informationsfreiheit (Reimar Stier)

Abstimmung: Wer ist dafür, Reimar als Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu entlasten?

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: 0
Reimar ist damit entlastet.

- Gleichstellung (Saskia Littek)

Abstimmung: Wer ist dafür, Saskia als Beauftragte für Gleichstellung zu entlasten?

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: 0
Saskia ist damit entlastet.

- Kultur (Isabelle Braun)

Abstimmung: Wer ist dafür, Isabelle als Beauftragte für Kultur zu entlasten?

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: 0
Isabelle ist damit entlastet.

- Mensa und Studentenwerk (Erik Olcese, Claire Carlson)

Abstimmung: Wer ist dafür, Erik und Claire als Beauftragte für Mensa und Studentenwerk zu entlasten?

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: 0
Erik und Claire sind damit entlastet.

- Menschen mit Behinderung (Valentin, Katharina)

Abstimmung: Wer ist dafür, Valentin und Katharina als Beauftragte für ausländische Studierende zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Valentin und Katharina sind damit entlastet.

- HRK-Audit (Stephanie Gast-Zepeda, Florian Rampelt)

Abstimmung: Wer ist dafür, Stephanie und Florian als Beauftragte für das HRK-Audit zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Stephanie und Florian sind damit entlastet.

- Zentrum für Schlüsselkompetenzen (Luzie Kromer, Saskia Littek)

Abstimmung: Wer ist dafür, Luzie und Saskia als Beauftragte für das Zentrum für Schlüsselkompetenzen zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Luzie und Saskia sind damit entlastet.

- Gremium zur Förderung studentischer Projekte und Initiativen (Adrian Malzer, Stephan Dietrich, Friederike Egloffstein, Marco Ziehaus)

Abstimmung: Wer ist dafür, Adrian, Stephan, Friederike und Marco als Beauftragte für das Gremium zur Förderung studentischer Projekte und Initiativen zu entlasten?

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 0

Adrian, Stephan, Friederike und Marco sind damit entlastet.

- der Fachschaften
 - FSinfo
 - Beginn der O-Wochenplanung
 - WLAN im HS 13

- der Studentischen SenatorInnen
 - entfällt wegen Abwesenheit

TOP 5: Verschiedenes

- Das Präsidium fragt nach einem Meinungsbild bzgl. der Häufigkeit der Sitzungen. Soll die Empfehlung an das nächste Präsidium gehen, eine höhere Frequenz der Sitzungen als alle vier Wochen in die neue Geschäftsordnung zu schreiben? Die Mehrheit spricht sich dafür aus, eine höhere Frequenz zu empfehlen.
- Marco weist darauf hin, dass er sich ein konstruktiveres Handeln wünscht. Bei der Fensterl-Debatte hätte man eigentlich lernen können, dass man Meinungsverschiedenheiten nicht sofort auf Facebook austragen sollte.
- Daraufhin folgen Gegenreden. Die einhellige Meinung ist, dass in Zukunft konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Hochschulgruppen und den Fachschaften herrschen soll.